



FINANZINFORMATIONEN FÜR DAS 4. QUARTAL UND DAS GESCHÄFTSJAHR 2010 – verkürzt, vorläufig und ungeprüft –

Seite

Finanzinformationen (IFRS)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns - Quartal	F1
Konzerngesamtergebnisrechnung des SAP-Konzerns - Quartal	F2
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns – Geschäftsjahr 2010	F3
Konzerngesamtergebnisrechnung des SAP-Konzerns – Geschäftsjahr 2010	F4
Konzernbilanz des SAP-Konzerns	F5
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung des SAP-Konzerns	F6
Konzernkapitalflussrechnung des SAP-Konzerns	F7

Ergänzende Finanzinformationen

Überleitungen von Non-IFRS zu IFRS	F8 bis F9
Umsatz nach Regionen	F10 bis F11
Aktienorientierte Vergütung	F12
Free Cashflow	F12
Außenstandsdauer der Forderungen (Days Sales Outstanding; DSO)	F12
Zahl der Mitarbeiter	F12
Mehrquartalsübersicht	F13
Erläuterungen zu Non-IFRS-Finanzinformationen	F14 bis F16

Finanzinformationen (IFRS)

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES SAP-KONZERNS

Berichtszeitraum 1. Oktober – 31. Dezember 31

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	2010	2009	Veränderung in %
Softwareerlöse	1.507	1.120	35
Supporterlöse	1.656	1.364	21
Subskriptions- und sonstige softwarebezogene Serviceerlöse	110	82	34
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	3.273	2.566	28
Beratungserlöse	625	519	20
Sonstige Serviceerlöse	160	105	52
Beratungs- und sonstige Serviceerlöse	785	624	26
Umsatzerlöse	4.058	3.190	27
Software- und softwarebezogene Servicekosten	-549	-465	18
Beratungs- und sonstige Servicekosten	-592	-428	38
Forschungs- und Entwicklungskosten	-481	-470	2
Vertriebs- und Marketingkosten	-787	-609	29
Allgemeine Verwaltungskosten	-177	-169	5
Restrukturierungskosten	2	-5	<-100
TomorrowNow Rechtsstreit	-933	-49	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	2	27	-93
Operative Aufwendungen	-3.515	-2.168	62
Betriebsergebnis	543	1.022	-47
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-50	-11	>100
Finanzierungserträge	17	5	>100
Finanzierungsaufwendungen TomorrowNow Rechtsstreit	-12	0	N/A
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-40	-23	74
Finanzierungsaufwendungen	-52	-23	>100
Sonstige finanzielle Aufwendungen und Erträge, netto	-7	-3	>100
Finanzergebnis, netto	-42	-21	100
Gewinn vor Steuern	451	990	-54
Ertragsteuern TomorrowNow Rechtsstreit	359	18	>100
Sonstiger Ertragsteueraufwand	-373	-326	14
Ertragsteueraufwand	-14	-308	-95
Gewinn nach Steuern	437	682	-36
- Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	0	1	-100
- Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	437	681	-36
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in €* 	0,37	0,57	-35
Verwässertes Ergebnis je Aktie, in €* 	0,37	0,57	-35

* Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2010 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.187 Millionen (verwässert: 1.188 Million). Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2009 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.189 Millionen (verwässert: 1.189 Million), jeweils ohne eigene Aktien.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG DES SAP-KONZERNS

Berichtszeitraum 1. Oktober – 31. Dezember

Mio. €	2010	2009
Gewinn nach Steuern	437	681
Gewinne/Verluste aus Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung, vor Steuern	139	23
Umgliederungsbeträge für Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung, vor Steuern	6	-2
Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung	145	21
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, vor Steuern	0	13
Umgliederungsbeträge für zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte, vor Steuern	-2	0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-2	13
Gewinne/Verluste aus Absicherungen von Zahlungsströmen, vor Steuern	-22	-8
Umgliederungsbeträge für die Absicherung von Zahlungsströmen, vor Steuern	20	19
Absicherungen von Zahlungsströmen	-2	11
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Plänen, vor Steuern	-37	-11
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	104	34
Ertragsteuern in Zusammenhang mit Bestandteilen des sonstigen Ergebnisses	9	-1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	113	33
Gesamtergebnis	550	714
- Ergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	0	1
- Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	550	713

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES SAP-KONZERNS

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. Dezember

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	2010	2009	Veränderung in %
Softwareerlöse	3.265	2.607	25
Supporterlöse	6.135	5.285	16
Subskriptions- und sonstige softwarebezogene Serviceerlöse	394	306	29
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	9.794	8.198	19
Beratungserlöse	2.197	2.074	6
Sonstige Serviceerlöse	473	400	18
Beratungs- und sonstige Serviceerlöse	2.670	2.474	8
Umsatzerlöse	12.464	10.672	17
Software- und softwarebezogene Servicekosten	-1.830	-1.658	10
Beratungs- und sonstige Servicekosten	-2.070	-1.851	12
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.724	-1.591	8
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.645	-2.199	20
Allgemeine Verwaltungskosten	-638	-564	13
Restrukturierungskosten	3	-198	<-100
TomorrowNow Rechtsstreit	-980	-56	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	9	33	-73
Operative Aufwendungen	-9.875	-8.084	22
Betriebsergebnis	2.589	2.588	0
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-185	-73	>100
Finanzierungserträge	56	32	75
Finanzierungsaufwendungen TomorrowNow Rechtsstreit	-12	0	N/A
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-108	-101	7
Finanzierungsaufwendungen	-120	-101	19
Sonstige finanzielle Aufwendungen und Erträge, netto	-3	-11	-73
Finanzergebnis, netto	-67	-80	-16
Gewinn vor Steuern	2.337	2.435	-4
Ertragsteueraufwand TomorrowNow Rechtsstreit	377	20	>100
Sonstiger Ertragsteueraufwand	-898	-705	27
Ertragsteueraufwand	-521	-685	-24
Gewinn nach Steuern	1.816	1.750	4
- Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	2	2	0
- Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	1.814	1.748	4
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in €* 	1,53	1,47	4
Verwässertes Ergebnis je Aktie, in €* 	1,53	1,47	4

* Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2010 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.188 Millionen (verwässert: 1.189 Million). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2009 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.188 Millionen (verwässert: 1.189 Million), jeweils ohne eigene Aktien.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG DES SAP-KONZERNS

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. Dezember

Mio. €	2010	2009
Gewinn nach Steuern	1.816	1.750
Gewinne/Verluste aus Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung, vor Steuern	141	76
Umgliederungsbeträge für Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung, vor Steuern	0	-2
Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung	141	74
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, vor Steuern	5	15
Umgliederungsbeträge für zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte, vor Steuern	-2	0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	3	15
Gewinne/Verluste aus Absicherungen von Zahlungsströmen, vor Steuern	-88	-41
Umgliederungsbeträge für die Absicherung von Zahlungsströmen, vor Steuern	67	84
Absicherungen von Zahlungsströmen	-21	43
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Plänen, vor Steuern	-40	-6
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	83	126
Ertragsteuern in Zusammenhang mit Bestandteilen des sonstigen Ergebnisses	18	-12
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	101	114
Gesamtergebnis	1.917	1.864
- Ergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	2	2
- Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	1.915	1.862

KONZERNBILANZ DES SAP-KONZERNS

zum 31. Dezember 2010 und 2009

Mio. €	2010	2009	Veränderung in %
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.518	1.884	87
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	158	486	-67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.101	2.546	22
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	180	147	22
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	186	192	-3
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	7.143	5.255	36
Geschäfts- oder Firmenwert	8.378	4.994	68
Immaterielle Vermögenswerte	2.376	894	>100
Sachanlagen	1.450	1.371	6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	404	284	42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	78	52	50
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	31	35	-11
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	123	91	35
Latente Steueransprüche	735	398	85
Summe langfristiger Vermögenswerte	13.575	8.119	67
Summe Vermögenswerte	20.718	13.374	55
Mio. €	2010	2009	Veränderung in %
PASSIVA			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	908	638	42
Tatsächliche Steuerschulden	160	125	28
Finanzielle Verbindlichkeiten	142	146	-3
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.727	1.577	10
Rückstellung für Prozeßrisiken TomorrowNow	998	93	>100
Sonstige Rückstellungen	287	239	20
Rückstellungen	1.285	332	>100
Passive Rechnungsabgrenzung	911	598	52
Summe kurzfristiger Schulden	5.133	3.416	50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	50	35	43
Tatsächliche Steuerschulden	371	239	55
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.449	729	>100
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	11	12	-8
Rückstellungen	291	198	47
Latente Steuerschulden	576	190	>100
Passive Rechnungsabgrenzung	63	64	-2
Summe langfristiger Schulden	5.811	1.467	>100
Summe Schulden	10.944	4.883	>100
Gezeichnetes Kapital	1.227	1.226	0
Eigene Aktien	-1.382	-1.320	5
Agien	337	317	6
Gewinnrücklagen	9.769	8.571	14
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-194	-317	-39
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	9.757	8.477	15
Nicht beherrschende Anteile	17	14	21
Summe des Eigenkapitals	9.774	8.491	15
Summe Eigenkapital und Schulden	20.718	13.374	55

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES SAP-KONZERNS

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. Dezember

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Agien	Gewinnrücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Eigene Aktien	Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzuordnen ist	Nicht beherrschende Anteile	Summe des Eigenkapitals
				Währungsumrechnungsdifferenzen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Cashflow-Hedges				
1.1.2009	1.226	320	7.422	-393	-1	-43	-1.362	7.169	2	7.171
Gewinn nach Steuern			1.748					1.748	2	1.750
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen			-6	74	14	32		114		114
Aktienorientierte Vergütungsprogramme			-2					-2		-2
Dividendenzahlung			-594					-594		-594
Veränderung eigener Aktien			-6				42	36		36
Ausübung von Aktienoptionen und Wandlungsrechten aus Wandelschuldverschreibungen			5					5		5
Übrige Veränderungen			1					1	10	11
31.12.2009	1.226	317	8.571	-319	13	-11	-1.320	8.477	14	8.491
Gewinn nach Steuern			1.814					1.814	2	1.816
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen			-22	136	3	-16		101		101
Aktienorientierte Vergütungsprogramme								0		0
Dividendenzahlung			-594					-594		-594
Veränderung eigener Aktien			-4	0			-153	-157		-157
Ausübung von Aktienoptionen und Wandlungsrechten aus Wandelschuldverschreibungen			1	24	0		91	116		116
Übrige Veränderungen									1	1
31.12.2010	1.227	337	9.769	-183	16	-27	-1.382	9.757	17	9.774

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG DES SAP-KONZERNS

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. Dezember

Mio. €	2010	2009
Gewinn nach Steuern	1.816	1.750
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn nach Steuern		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	534	499
Ertragsteueraufwand	521	685
Finanzierungserträge und Finanzierungsaufwendungen, netto	67	80
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	-3	-11
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-49	64
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	25	14
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-125	593
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	-28	62
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	927	178
Erhöhung/Minderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	66	48
Auszahlungen in Zusammenhang mit dem Rechtsstreit TomorrowNow	-102	-19
Gezahlte Zinsen	-65	-111
Erhaltene Zinsen	56	33
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-686	-850
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.954	3.015
Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.194	-73
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-334	-225
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	43	45
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-841	-1.073
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	1.334	1.027
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-3.992	-299
Dividendenausschüttung	-594	-594
Auszahlungen zum Erwerb oder Rückkauf von eigenen Anteilen	-220	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	127	24
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen (anteilsbasierte Vergütungen)	23	6
Einzahlungen aus Ausleihungen	5.380	697
Rückzahlungen der Fremdkapitalaufnahmen	-2.196	-2.303
Erwerb von derivativen Eigenkapitalinstrumenten (Absicherung von anteilsbasierten Vergütungsprogrammen mit Barausgleich)	-14	0
Einzahlungen aus der Ausübung derivativer Eigenkapitalinstrumente	4	4
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	2.510	-2.166
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	162	54
Nettoerhöhung/-verringerung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.634	604
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	1.884	1.280
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	3.518	1.884

Ergänzende Finanzinformationen

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VON NON-IFRS ZU IFRS (Vorläufig und ungeprüft)

Die nachfolgenden Tabellen stellen Überleitungen unserer Non-IFRS-Umsatz- und Ergebnisgrößen (einschließlich unserer währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen) auf die jeweils nächsten, durch IFRS-Rechnungslegungsstandards definierten Kennzahlen dar. Bitte beachten Sie, dass unsere Non-IFRS-Umsatz- und Ergebnisgrößen nicht auf der Basis einheitlicher Rechnungslegungsstandards ermittelt werden.

	Berichtszeitraum 1. Oktober- 31. Dezember										
	2010					2009			Veränderung in %		
	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	Währungs- einfluss**	Non-IFRS währungs- bereinigt**	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	IFRS	Non-IFRS* währungs- bereinigt**	
Non-IFRS-Umsatz											
Softwareerlöse	1.507	0	1.507	-110	1.397	1.120	0	1.120	35	35	25
Supporterlöse	1.656	36	1.692	-106	1.586	1.364	0	1.364	21	24	16
Subskriptions- und sonstige softwarebezogene Serviceerlöse	110	0	110	-5	105	82	0	82	34	34	28
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	3.273	36	3.309	-221	3.088	2.566	0	2.566	28	29	20
- davon SAP ohne Sybase	3.105	0	3.105	-206	2.899	2.566	0	2.566	21	21	13
Beratungserlöse	625	0	625	-37	588	519	0	519	20	20	13
Sonstige Serviceerlöse	160	0	160	-7	153	105	0	105	52	52	46
Beratungs- und sonstige Serviceerlöse	785	0	785	-44	741	624	0	624	26	26	19
Umsatzerlöse	4.058	36	4.094	-265	3.829	3.190	0	3.190	27	28	20
Non-IFRS-operative Aufwendungen											
Software- und softwarebezogene Servicekosten	-549	65	-484			-465	44	-421	18	15	
Beratungs- und sonstige Servicekosten	-592	4	-588			-428	1	-427	38	38	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-481	1	-480			-470	1	-469	2	2	
Vertriebs- und Marketingkosten	-787	29	-758			-609	18	-591	29	28	
Allgemeine Verwaltungskosten	-177	2	-175			-169	2	-167	5	5	
Restrukturierungsaufwendungen	2	-2	0			-5	-1	-6	<-100	-100	
TomorrowNow Rechtsstreit	-933	933	0			-49	49	0	>100	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	2	0	2			27	0	27	-93	-93	
Operative Aufwendungen	-3.515	1.031	-2.484	131	-2.353	-2.168	113	-2.055	62	21	15
Non-IFRS-Ergebnisse											
Betriebsergebnis	543	1.067	1.610	-134	1.476	1.022	113	1.134	-47	42	30
Sonstige Aufwendungen/Erträge, netto	-50	-14	-64			-11	-2	-13	>100	>100	
Finanzierungserträge	17	0	17			5	0	5	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen TomorrowNow Rechtsstreit	-12	12	0			0	0	0	N/A	0	
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-40	0	-40			-23	0	-23	74	74	
Finanzierungsaufwendungen	-52	12	-40			-23	0	-23	>100	74	
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen, netto	-7	0	-7			-3	0	-3	>100	>100	
Finanzergebnis, netto	-42	12	-30			-21	0	-21	100	43	
Gewinn vor Steuern	451	1.065	1.516			990	111	1.101	-54	38	
Ertragsteuern TomorrowNow Rechtsstreit	359	-359	0			18	-18	0	>100	0	
Sonstiger Ertragsteueraufwand	-373	-40	-413			-326	-14	-340	14	21	
Ertragsteueraufwand	-14	-399	-413			-308	-32	-340	-95	21	
Gewinn nach Steuern	437	666	1.103			682	79	761	-36	45	
Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	0	0	0			1	0	1	-100	-100	
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	437	666	1.103			681	79	760	-36	45	
Non-IFRS-Kennzahlen											
Operative Marge in %	13,4		39,3		38,5	32,0		35,5	-18,6Pp	3,8Pp	3,0Pp
Ertragsteuquote in %	3,1		27,2			31,1		30,9	-28,0Pp	-3,7Pp	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in €	0,37		0,93			0,57		0,64	-35	45	

	Berichtszeitraum 1. Januar - 31. Dezember										
	2010					2009			Veränderung in %		
	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	Währungs- einfluss**	Non-IFRS währungs- bereinigt**	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	IFRS	Non-IFRS*	Non-IFRS währungs- bereinigt**
Non-IFRS-Umsatz											
Softwareerlöse	3.265	0	3.265	-244	3.021	2.607	0	2.607	25	25	16
Supporterlöse	6.135	72	6.207	-313	5.894	5.285	11	5.296	16	17	11
Subskriptions- und sonstige softwarebezogene Serviceerlöse	394	0	394	-13	381	306	0	306	29	29	25
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	9.794	72	9.866	-570	9.296	8.198	11	8.209	19	20	13
- davon SAP ohne Sybase	9.537	0	9.537	-545	8.992	8.198	11	8.209	16	16	10
Beratungserlöse	2.197	0	2.197	-118	2.079	2.074	0	2.074	6	6	0
Sonstige Serviceerlöse	473	0	473	-22	451	400	0	400	18	18	13
Beratungs- und sonstige Serviceerlöse	2.670	0	2.670	-140	2.530	2.474	0	2.474	8	8	2
Umsatzerlöse	12.464	72	12.536	-709	11.827	10.672	11	10.683	17	17	11
Non-IFRS-operative Aufwendungen											
Software- und softwarebezogene Servicekosten	-1.830	199	-1.631			-1.658	184	-1.474	10	11	
Beratungs- und sonstige Servicekosten	-2.070	9	-2.061			-1.851	4	-1.847	12	12	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.724	5	-1.719			-1.591	4	-1.587	8	8	
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.645	80	-2.565			-2.199	73	-2.126	20	21	
Allgemeine Verwaltungskosten	-638	16	-622			-564	3	-561	13	11	
Restrukturierungsaufwendungen	3	-5	-2			-198	4	-194	<-100	-99	
TomorrowNow Rechtsstreit	-980	980	0			-56	56	0	>100	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	9	0	9			33	0	33	-73	-73	
Operative Aufwendungen	-9.875	1.283	-8.592	369	-8.223	-8.084	327	-7.756	22	11	6
Non-IFRS-Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2.589	1.355	3.944	-340	3.604	2.588	339	2.927	0	35	23
Sonstige Aufwendungen/Erträge, netto	-185	-5	-190			-73	-2	-75	>100	>100	
Finanzierungserträge	56	0	56			32	0	32	75	75	
Finanzierungsaufwendungen TomorrowNow Rechtsstreit	-12	12	0			0	0	0	N/A	0	
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-108	0	-108			-101	0	-101	7	7	
Finanzierungsaufwendungen	-120	12	-108			-101	0	-101	19	7	
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen, netto	-3	0	-3			-11	0	-11	-73	-73	
Finanzergebnis, netto	-67	12	-55			-80	0	-80	-16	-31	
Gewinn vor Steuern	2.337	1.362	3.699			2.435	337	2.772	-4	33	
Ertragsteuern TomorrowNow Rechtsstreit	377	-377	0			20	-20	0	>100	0	
Sonstiger Ertragsteueraufwand	-898	-107	-1.005			-705	-66	-771	27	30	
Ertragsteueraufwand	-521	-484	-1.005			-685	-86	-771	-24	30	
Gewinn nach Steuern	1.816	878	2.694			1.750	251	2.001	4	35	
Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	2	0	2			2	0	2	0	0	
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	1.814	878	2.692			1.748	251	1.999	4	35	
Non-IFRS-Kennzahlen											
Operative Marge in %	20,8		31,5		30,5	24,3		27,4	-3,5Pp	4,1Pp	3,1Pp
Ertragsteuquote in %	22,3		27,2			28,1		27,8	-5,8Pp	-0,6Pp	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in €	1,53		2,27			1,47		1,68	4	35	

* Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Supporterlöse, welche die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen und Veräußerungsaktivitäten. Für Details siehe *Erläuterungen zu Non-IFRS-Finanzinformationen*.

** Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode. Für Details siehe *Erläuterungen zu Non-IFRS-Finanzinformationen*.

Ab 2011 wird unsere operative Marge (Non-IFRS) zusätzlich um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigt. Unsere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme betragen im Jahr 2010 58 Mio. €; die Restrukturierungsaufwendungen beliefen sich auf 2 Mio. €. Aus der Bereinigung des in der folgenden Tabelle angegebenen Non-IFRS-Betriebsergebnisses um diese zwei Positionen ergibt sich das Betriebsergebnis gemäß der neuen Non-IFRS-Definition. Dieses bildet die Grundlage für die Non-IFRS-Marge von 31,9 %, die wir als Vergleichswert 2010 für die erwartete Gewinnspanne 2011 herangezogen haben. Die gleichen Überleitungspositionen (44 Mio. € nach Steuern) wurden verwendet, um die Non-IFRS-Steuerquote für 2010 von 27,2 % zu bestimmen, die wir als Vergleichswert 2010 für die erwartete Steuerquote 2011 herangezogen haben.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

UMSATZ NACH REGIONEN (Vorläufig und ungeprüft)

In den nachfolgenden Tabellen sind unsere IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach Regionen basierend auf dem Sitz des Kunden dargestellt. Die Tabellen enthalten zudem eine Überleitung unserer Non-IFRS-Umsatzerlöse (einschließlich unserer währungsbereinigten Non-IFRS-Umsatzerlöse) auf die nächsten, durch IFRS-Rechnungslegungsstandards definierten Umsatzzahlen. Bitte beachten Sie, dass unsere Non-IFRS-Umsatzzahlen nicht auf der Basis einheitlicher Rechnungslegungsstandards ermittelt werden.

Mio. €	Berichtszeitraum 1. Oktober - 31. Dezember										
	2010					2009			Veränderung in %		
	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	Währungs- einfluss**	Non-IFRS währungs- bereinigt**	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	IFRS	Non-IFRS*	Non-IFRS währungs- bereinigt**
Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	724	0	724	-23	701	578	0	578	25	25	21
Region Amerika	553	0	553	-53	500	359	0	359	54	54	39
Region Asien-Pazifik-Japan	230	0	230	-34	196	184	0	184	25	25	7
Softwareerlöse	1.507	0	1.507	-110	1.397	1.120	0	1.120	35	35	25
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse nach Regionen											
Deutschland	524	0	524	0	524	491	0	491	7	7	7
Übrige Region EMEA	1.122	11	1.133	-47	1.086	895	0	895	25	27	21
Region EMEA	1.646	11	1.657	-47	1.610	1.386	0	1.386	19	20	16
USA	804	19	823	-68	755	600	0	600	34	37	26
Übrige Region Amerika	331	3	334	-35	299	221	0	221	50	51	35
Region Amerika	1.135	22	1.157	-103	1.054	822	0	822	38	41	28
Japan	133	2	135	-21	114	112	0	112	19	21	2
Übrige Region Asien-Pazifik-Japan	358	2	360	-50	310	246	0	246	46	46	26
Region Asien-Pazifik-Japan	492	3	495	-71	424	358	0	358	37	38	18
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	3.273	36	3.309	-221	3.088	2.566	0	2.566	28	29	20
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	724	0	724	0	724	653	0	653	11	11	11
Übrige Region EMEA	1.350	11	1.361	-56	1.305	1.083	0	1.083	25	26	20
Region EMEA	2.074	11	2.085	-56	2.029	1.736	0	1.736	19	20	17
USA	1.012	19	1.031	-84	947	754	0	754	34	37	26
Übrige Region Amerika	402	3	405	-43	362	278	0	278	45	46	30
Region Amerika	1.414	22	1.436	-127	1.309	1.032	0	1.032	37	39	27
Japan	153	2	155	-25	130	128	0	128	20	21	2
Übrige Region Asien-Pazifik-Japan	418	2	420	-59	361	294	0	294	42	43	23
Region Asien-Pazifik-Japan	571	3	574	-82	492	422	0	422	35	36	17
Umsatzerlöse	4.058	36	4.094	-265	3.829	3.190	0	3.190	27	28	20

Mio. €	Berichtszeitraum 1. Januar - 31. Dezember										
	2010					2009			Veränderung in %		
	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	Währungs- einfluss**	Non-IFRS währungs- bereinigt**	IFRS	Anp.*	Non-IFRS*	IFRS	Non-IFRS*	Non-IFRS währungs- bereinigt**
Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	1.471	0	1.471	-49	1.422	1.304	0	1.304	13	13	9
Region Amerika	1.247	0	1.247	-118	1.129	855	0	855	46	46	32
Region Asien-Pazifik-Japan	548	0	548	-78	470	449	0	449	22	22	5
Softwareerlöse	3.265	0	3.265	-244	3.021	2.607	0	2.607	25	25	16
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.564	0	1.564	0	1.564	1.439	0	1.439	9	9	9
Übrige Region EMEA	3.319	21	3.339	-125	3.214	2.897	4	2.901	15	15	11
Region EMEA	4.883	21	4.903	-125	4.778	4.336	4	4.340	13	13	10
USA	2.497	40	2.537	-151	2.386	2.018	6	2.024	24	25	18
Übrige Region Amerika	930	5	935	-98	837	700	0	700	33	34	20
Region Amerika	3.427	45	3.472	-250	3.222	2.718	6	2.724	26	27	18
Japan	448	3	451	-54	397	404	0	404	11	12	-2
Übrige Region Asien-Pazifik-Japan	1.037	3	1.040	-141	899	740	1	741	40	40	21
Region Asien-Pazifik-Japan	1.485	6	1.491	-195	1.296	1.144	1	1.145	30	30	13
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	9.794	72	9.866	-570	9.296	8.198	11	8.209	19	20	13
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	2.195	0	2.195	-1	2.194	2.029	0	2.029	8	8	8
Übrige Region EMEA	4.068	21	4.089	-154	3.935	3.614	4	3.618	13	13	9
Region EMEA	6.263	21	6.283	-154	6.129	5.643	4	5.647	11	11	9
USA	3.243	40	3.284	-192	3.092	2.695	6	2.701	20	22	14
Übrige Region Amerika	1.192	5	1.197	-130	1.067	925	0	925	29	29	15
Region Amerika	4.435	45	4.480	-322	4.158	3.620	6	3.626	23	24	15
Japan	513	3	516	-61	455	476	0	476	8	8	-4
Übrige Region Asien-Pazifik-Japan	1.253	3	1.256	-171	1.085	933	1	934	34	34	16
Region Asien-Pazifik-Japan	1.766	6	1.772	-233	1.539	1.409	1	1.410	25	26	9
Umsatzerlöse	12.464	72	12.536	-709	11.827	10.672	11	10.683	17	17	11

* Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Supporterlöse, welche die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Für Details siehe *Erläuterungen zu Non-IFRS-Finanzinformationen*.

** Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

AKTIENORIENTIERTE VERGÜTUNG (Vorläufig und ungeprüft)

Mio. €	Berichtszeitraum 1. Januar - 31. Dezember		
	2010	2009	Veränderung in %
<i>Aktienorientierte Vergütung pro Kostenart:</i>			
Software- und softwarebezogene Servicekosten	4	5	-20
Beratungs- und sonstige Servicekosten	9	8	13
Forschungs- und Entwicklungskosten	19	18	6
Vertriebs- und Marketingkosten	16	12	33
Allgemeine Verwaltungskosten	10	10	0
Aktienorientierte Vergütung	58	53	9

Bitte beachten Sie, dass es bei den Aufwendungen aus aktienorientierter Vergütung keine Unterschiede zwischen den IFRS- und den Non-IFRS-Kennzahlen gibt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

FREE CASHFLOW (Vorläufig und ungeprüft)

Mio. €	Berichtszeitraum 1. Januar - 31. Dezember		
	2010	2009	Veränderung in %
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.954	3.015	-2
Zugänge von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ohne Zugänge aus Akquisitionen	-334	-225	48
Free Cashflow	2.620	2.790	-6

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

AUßENSTANDSDAUER DER FORDERUNGEN (DAYS SALES OUTSTANDING, DSO) (Ungeprüft)

	zum 31. Dezember 2010 und zum 31. Dezember 2009		
	2010	2009	Veränderung in Tagen
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO) in Tagen*	65	79	-14

*Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Die DSO wird bei SAP auf Basis eines rollierenden Zwölfmonatsdurchschnitts von Forderungen und Umsätzen berechnet.

ZAHL DER MITARBEITER (Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte)

	31. Dezember 2010				31. Dezember 2009			
	EMEA	Amerika	Asien-Pazifik-Japan	Gesamt	EMEA	Amerika	Asien-Pazifik-Japan	Gesamt
Software- und softwarebezogene Services	3.804	1.827	2.254	7.885	3.227	1.276	1.919	6.422
Beratungs- und sonstige Services	6.787	3.955	2.410	13.152	6.635	3.473	2.240	12.348
Forschung und Entwicklung	8.617	3.154	4.113	15.884	8.525	2.534	3.755	14.814
Vertrieb und Marketing	4.593	4.214	2.180	10.987	4.202	3.559	1.752	9.513
Allgemeine Verwaltung	2.053	1.005	518	3.576	1.919	724	408	3.051
Infrastruktur	1.135	628	266	2.029	854	408	174	1.436
SAP-Konzern (31.12)	26.989	14.783	11.741	53.513	25.362	11.974	10.248	47.584
davon Sybase	813	1.866	1.047	3.726				
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte)	25.929	13.164	10.877	49.970	25.927	12.288	10.554	48.769

MEHRQUARTALSÜBERSICHT (IFRS und Non-IFRS; Ungeprüft)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	4. Quartal 2010	3. Quartal 2010	2. Quartal 2010	1. Quartal 2010	4. Quartal 2009	3. Quartal 2009	2. Quartal 2009	1. Quartal 2009
Softwareerlöse (IFRS)	1.507	656	637	464	1.120	525	543	418
Umsatzanpassung*	0	0	0	0	0	0	0	0
Softwareerlöse (Non-IFRS)	1.507	656	637	464	1.120	525	543	418
Supporterlöse (IFRS)	1.656	1.559	1.526	1.394	1.364	1.333	1.337	1.252
Umsatzanpassung*	36	36	0	0	0	0	0	11
Supporterlöse (Non-IFRS)	1.692	1.595	1.526	1.394	1.364	1.333	1.337	1.263
Subskriptions- und softwarebezogene Serviceerlöse (IFRS)	110	101	95	89	82	79	73	71
Umsatzanpassung*	0	0	0	0	0	0	0	0
Subskriptions- und softwarebezogene Serviceerlöse (Non-IFRS)	110	101	95	89	82	79	73	71
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse (IFRS)	3.273	2.316	2.258	1.947	2.566	1.937	1.953	1.741
Umsatzanpassung*	36	36	0	0	0	0	0	11
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse (Non-IFRS)	3.309	2.352	2.258	1.947	2.566	1.937	1.953	1.752
Umsatzerlöse (IFRS)	4.058	3.003	2.894	2.509	3.190	2.508	2.576	2.397
Umsatzanpassung*	36	36	0	0	0	0	0	11
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	4.094	3.039	2.894	2.509	3.190	2.508	2.576	2.408
Betriebsergebnis (IFRS)	543	716	774	557	1.022	619	641	307
Umsatzanpassung*	36	36	0	0	0	0	0	11
Aufwandsanpassung*	1.031	131	66	54	113	68	69	78
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.610	883	840	612	1.134	687	710	396
Operative Marge (IFRS) in %	13,4	23,8	26,7	22,2	32,0	24,7	24,9	12,8
Operative Marge (Non-IFRS) in %	39,3	29,1	29,0	24,4	35,5	27,4	27,6	16,4
Ertragsteuerquote (IFRS)	3,1	27,3	27,4	25,7	31,1	20,5	28,5	31,7
Ertragsteuerquote (Non-IFRS)	27,2	28,7	26,8	25,3	30,5	21,0	28,1	30,1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in € (IFRS)	0,37	0,42	0,41	0,33	0,57	0,38	0,36	0,17
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in € (Non-IFRS)	0,93	0,51	0,46	0,37	0,64	0,42	0,40	0,22
Mitarbeiter**	53.513	52.921	48.021	47.598	47.584	47.810	48.567	49.922

* Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Supporterlöse, welche die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen und Veräußerungsaktivitäten. Für Details siehe *Erläuterungen zu Non-IFRS-Finanzinformationen*.

** Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

ERLÄUTERUNGEN ZU NON-IFRS-FINANZINFORMATION

Dieses Dokument enthält bereinigte Kennzahlen. Hierzu gehören insbesondere Kennzahlen wie Non-IFRS-Umsatz, Non-IFRS-Aufwendungen, Non-IFRS-Betriebsergebnis, Non-IFRS-operative Marge, Non-IFRS-Konzernergebnis, Non-IFRS-Ergebnis je Aktie, Free Cashflow sowie Angaben zu währungsbereinigten Umsätzen und zum währungsbereinigten Betriebsergebnis. Unsere bereinigten Kennzahlen werden nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt und sind daher keine IFRS-Kennzahlen. Wie nachfolgend erläutert können sich diese bereinigten Kennzahlen von den bereinigten Kennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden. Kennzahlen dieser Art sollten deshalb nicht als Ersatz oder höherwertig gegenüber Umsatz, Betriebsergebnis, Cashflow, operativer Marge oder anderen IFRS-Kennzahlen gesehen werden, sondern stets als Zusatzinformation. Unsere Non-IFRS-Kennzahlen, die in diesem Dokument enthalten sind, werden in den Tabellen auf den Seiten F8 bis F13 auf die jeweils nächste, durch IFRS-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl übergeleitet.

Neben den gemäß IFRS erstellten Finanzdaten enthält dieser Bericht auch vergangenheitsbezogene und zukunftsorientierte Non-IFRS-Finanzdaten. Wir glauben, dass es für Investoren von Interesse ist, diese ergänzenden Informationen zu erhalten, die auch von unserem Management herangezogen werden, um die vergangenen und zukünftigen Ergebnisse besser nachvollziehen zu können. Anfang 2010 wurden die Non-GAAP-Kennzahlen, die wir bis zur Einstellung unserer US-GAAP-Berichterstattung verwendeten, durch die nachfolgend definierten Non-IFRS-Kennzahlen ersetzt. Diese Non-IFRS-Kennzahlen verwenden wir konsistent für unsere Planung, unsere Prognosen, unsere Berichterstattung, unsere Vergütung und die externe Kommunikation. Insbesondere ist Folgendes zu beachten:

- Unser Management greift bei finanziellen, strategischen und operativen Entscheidungen primär auf Non-IFRS-Kennzahlen als Entscheidungsgrundlage zurück, nicht auf IFRS-Kennzahlen.
- Die variablen Gehaltsbestandteile unserer Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter sind vom Non-IFRS-Umsatz und vom Non-IFRS-Betriebsergebnis abhängig, nicht von den entsprechenden IFRS-Kennzahlen.
- Für den jährlichen Budgetprozess, in den alle Managementeinheiten einbezogen sind, werden der Non-IFRS-Umsatz und das Non-IFRS-Betriebsergebnis herangezogen, nicht die IFRS-Kennzahlen, wobei die Aufwendungen für aktienorientierte Vergütungen und Restrukturierungen nur auf Gesamtunternehmensebene berücksichtigt werden.
- Sämtliche Analysen der erzielten Ergebnisse sowie Prognosen, die weltweit mit allen leitenden Angestellten durchgeführt werden, beruhen auf diesen Non-IFRS-Kennzahlen, nicht auf den IFRS-Kennzahlen.
- Sowohl unsere unternehmensinternen Zielvereinbarungen als auch die den Kapitalmärkten übermittelten Zielvorgaben beruhen auf dem Non-IFRS-Umsatz und Non-IFRS-Ergebnis, nicht auf IFRS-Kennzahlen.

Wir glauben, dass Non-IFRS-Kennzahlen für Investoren aus folgenden Gründen von Interesse sind:

- Durch Non-IFRS-Kennzahlen erhalten Investoren einen Überblick über die Entscheidungsfindungsprozesse der Unternehmensleitung, da unser Management zur Steuerung unseres Unternehmens und für finanzielle, strategische und operative Entscheidungen Non-IFRS-Kennzahlen einsetzt.
- Die Non-IFRS-Kennzahlen liefern Investoren Zusatzinformationen, die um bestimmte direkte Auswirkungen von Akquisitionen bereinigt sind und dadurch den Vergleich der operativen Ergebnisse mit Vergleichsjahren erlauben.

Unsere Non-IFRS-Finanzkennzahlen sind hinsichtlich der folgenden Positionen sowie der zugehörigen Steuereffekte bereinigt:

Non-IFRS-Umsatz

Umsatzzahlen in diesem Dokument, die als Non-IFRS-Umsatz ausgewiesen sind, unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben nach IFRS durch eine Einbeziehung der Supporterlöse, die als Folge eines „Fair Value Accounting“ für die im Rahmen von Akquisitionen übernommenen Supportverträge gemäß IFRS nicht berichtet werden dürfen.

Nach IFRS weisen wir die im Rahmen von Akquisitionen übernommenen Supportverträge ab dem Zeitpunkt der Akquisitionen zum Fair Value aus. Als Folge hiervon beinhalten unsere IFRS-Supporterlöse, unsere IFRS-Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse und unsere IFRS-Umsatzerlöse für die auf die Akquisitionen folgenden Perioden nicht in voller Höhe die Supporterlöse, die die übernommenen Unternehmen ausgewiesen hätten, wenn sie eigenständig geblieben wären. Die Anpassung der Umsatzzahlen hinsichtlich dieses Einflusses verbessert die Vergleichbarkeit unserer Ergebnisse von Periode zu Periode.

Non-IFRS-operative Aufwendungen

Die wie folgt definierten Aufwendungen werden bei unseren Angaben zu Non-IFRS-operativen Aufwendungen nicht berücksichtigt:

- Akquisitionsbedingte Aufwendungen
 - Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen erworbene identifizierbare immaterielle Vermögenswerte und separat erworbenes geistiges Eigentum (einschließlich Aufwand aus erworbener, in der Entwicklung befindlicher Forschung und Entwicklung)
 - im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben anfallende Restrukturierungsaufwendungen und Abfindungsaufwendungen für vor Erwerb bereits bestehende Geschäftsbeziehungen mit akquirierten Unternehmen
 - Anschaffungsnebenkosten
- Veräußerungsaktivitäten: Ergebnisse aus nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten, die gemäß IFRS sämtliche Kriterien für eine solche Klassifizierung erfüllen, bis auf die Tatsache, dass sie keinen abtrennbaren größeren Geschäftszweig darstellen.

Der Ausblick für das Betriebsergebnis und die operative Marge für 2011 und das vergleichbare Betriebsergebnis und operative Marge 2010 basieren auf einer aktualisierten Non-IFRS Definition, die zusätzlich folgende Aufwendungen exkludiert:

- Aufwendungen im Zusammenhang mit unseren aktienorientierten Vergütungsplänen
- Restrukturierungsaufwendungen

Non-IFRS-Betriebsergebnis, Non-IFRS-operative Marge, Non-IFRS-Konzernergebnis und Non-IFRS-Ergebnis je Aktie

Angaben zum Betriebsergebnis, zur operativen Marge, zum Konzernergebnis und zum Ergebnis je Aktie, die in diesem Dokument als Non-IFRS-Betriebsergebnis, Non-IFRS-operative Marge, Non-IFRS-Konzernergebnis und Non-IFRS-Ergebnis je Aktie ausgewiesen werden, unterscheiden sich von den entsprechenden IFRS-Kennzahlen durch eine Bereinigung des oben genannten Non-IFRS-Umsatzes beziehungsweise der Non-IFRS-operativen Aufwendungen.

Bei der Berechnung des Non-IFRS-Betriebsergebnisses, der Non-IFRS-operativen Marge, des Non-IFRS-Konzernergebnisses und des Non-IFRS-Ergebnisses je Aktie, die wir zur Evaluierung unseres laufenden operativen Ergebnisses nutzen, werden akquisitionsbedingte Aufwendungen eliminiert. Grund dafür ist, dass es der Unternehmensleitung im Allgemeinen nicht möglich ist, diese Aufwendungen nach erfolgter Übernahme zu verändern oder zu beeinflussen, außer durch die Veräußerung der erworbenen Vermögenswerte. Da die Führungsebenen unterhalb des Vorstands keinerlei Einfluss auf diese Aufwendungen haben, werden sie bei der Bewertung des Ergebnisses einzelner Geschäftseinheiten generell nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden unsere Non-IFRS-Kennzahlen gegenüber den betreffenden IFRS-Kennzahlen um die Ergebnisse der nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten bereinigt, die sämtliche Kriterien für eine solche Klassifizierung erfüllen, bis auf die Tatsache, dass sie keinen abtrennbaren größeren Geschäftszweig darstellen. Wir bezeichnen diese Geschäftstätigkeiten künftig als „Veräußerungsaktivitäten“. Gemäß der bis einschließlich 2009 verwendeten Finanzberichterstattung nach US-GAAP wurde die Geschäftseinheit TomorrowNow unter den nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten ausgewiesen. Nach IFRS dürfen die Ergebnisse aus nicht fortgeführten Aktivitäten nur dann als nicht fortgeführte Geschäftstätigkeiten ausgewiesen werden, wenn es sich dabei um einen separaten wesentlichen Geschäftszweig oder geografischen Geschäftsbereich handelt. Die Geschäftseinheit TomorrowNow war kein separater wesentlicher Geschäftszweig und erfüllte daher nicht die Anforderungen für den gesonderten Ausweis gemäß IFRS. Wir halten diese weitere Bereinigung unserer IFRS-Kennzahlen um die Ergebnisse unserer nicht fortgeführten Geschäftseinheit TomorrowNow aus den folgenden Gründen für unsere Investoren für sinnvoll:

- Trotz der Umstellung von US-GAAP auf IFRS werden wir die aufgegebene Geschäftseinheit TomorrowNow unternehmensintern auch weiter als nicht fortgeführte Geschäftstätigkeit behandeln; das heißt potenzielle künftige Ergebnisse von TomorrowNow, die vor allem Aufwendungen aus den Rechtsstreitigkeiten mit Oracle beinhalten werden, berücksichtigen wir auch weiterhin nicht in unserer internen Berichterstattung, Planung, bei Prognosen und bei der Vergütung. Die Bereinigung der Non-IFRS-Kennzahlen um die Ergebnisse der nicht fortgeführten TomorrowNow-Geschäftstätigkeiten erhöht daher die Aussagekraft der Finanzkennzahlen, die SAP intern verwendet.
- Durch die Bereinigung um die Ergebnisse der nicht fortgeführten Geschäftseinheit TomorrowNow sind die Non-IFRS-Kennzahlen außerdem besser mit den Non-GAAP-Kennzahlen vergleichbar, die SAP bis Ende 2009 verwendet hat. Dies ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der SAP-Kennzahlen vor und nach der IFRS-Umstellung.

Der Ausblick für das Betriebsergebnis und die operative Marge für 2011 und das vergleichbare Betriebsergebnis und operative Marge 2010 basieren auf einer aktualisierten Non-IFRS Definition, die zusätzlich die Aufwendungen im Zusammenhang mit aktienorientierten Vergütungsplänen sowie Restrukturierungsaufwendungen aus unseren Non-IFRS Zahlen eliminiert. Diese Aufwendungen werden ausschließlich auf Gesamtunternehmensebene allokiert bzw. gemanaged und werden nicht in das Management der operativen Leistung des Unternehmens einbezogen.

Bei Entscheidungen über die Zuteilung von Ressourcen rechnen wir daher die oben genannten Umsätze ein beziehungsweise eliminieren die Aufwendungen, sowohl auf Gesamtunternehmensebene als auch auf den nachgeordneten Ebenen. Darüber hinaus verwenden wir diese Non-IFRS-Kennzahlen, um die operative Leistung des Unternehmens besser über bestimmte Vergleichszeiträume beurteilen zu können. Wir gehen davon aus, dass unsere Non-IFRS-Kennzahlen insbesondere aus den folgenden Gründen nur begrenzt aussagefähig sind:

- Die eliminierten Beträge sind möglicherweise für SAP wesentlich.
- Die Non-IFRS-Kennzahlen deuten nur dann auf unsere gegenwärtigen und zukünftigen Ergebnisse hin, wenn sie in Verbindung mit den entsprechenden IFRS-Kennzahlen analysiert werden. Dies sind die wichtigsten Gründe dafür:
 - Während unsere Non-IFRS-Ergebniszahlen um bestimmte akquisitionsbedingte Aufwendungen bereinigt sind, erfolgt keine Bereinigung um die zusätzlichen Umsätze oder sonstigen Erträge aus diesen Akquisitionen.
 - Die akquisitionsbedingten Aufwendungen, um die wir unsere Non-IFRS-Ergebniszahlen bereinigen, werden voraussichtlich wiederkehren, falls SAP in der Zukunft wesentliche Übernahmen tätigt.
 - Die akquisitionsbedingten Abschreibungen, um die wir unsere Non-IFRS-Ergebniszahlen bereinigen, sind wiederkehrende Aufwendungen, die sich auf unser Ergebnis in den kommenden Jahren auswirken werden.
 - Die Umsatzanpassung, die aufgrund eines Fair Value Accounting für übernommene Supportverträge im Zusammenhang mit einer Akquisition erforderlich ist, und die Aufwandsanpassung für akquisitionsbedingte Aufwendungen basieren nicht auf einem gemeinsamen Konzept: Durch die Umsatzanpassung sollen die erste Periode nach der Akquisition und die zukünftigen Perioden besser vergleichbar sein, während durch die Aufwandsanpassung die Perioden vor und nach der Akquisition besser vergleichbar sein sollen. Dies sollte besonders bei der Bewertung unserer Non-IFRS-Angaben zum Betriebsergebnis und zur operativen Marge berücksichtigt werden, da diese die Non-IFRS-Umsätze und Non-IFRS-Aufwendungen miteinander verbinden, obwohl sie nicht auf einem gemeinsamen Konzept beruhen.
 - Unsere Veräußerungsaktivitäten könnten zu erheblichen Mittelabflüssen führen.
 - Die Bewertung unserer aktienorientierten Vergütungsplänen mit Barausgleich könnte wesentlich schwanken aufgrund der Entwicklung unseres Aktienpreises und anderer Bewertungsparameter.
 - Wir haben in der Vergangenheit jährlich aktienorientierte Vergütungspläne an unsere Mitarbeiter ausgegeben und planen, dies auch in Zukunft zu tun. Somit werden Aufwendungen aus aktienorientierten Vergütungsplänen regelmäßig anfallen, wobei sich die Beträge in den Berichtsperioden regelmäßig ändern werden.

Dennoch betrachten wir die Darstellung der Non-IFRS-Kennzahlen in Verbindung mit den entsprechenden IFRS-Kennzahlen sowie auch die relevante Überleitung als nützliche Zusatzinformationen für Investoren und die Unternehmensleitung hinsichtlich aktueller und zukünftiger Geschäftsentwicklungen mit Bezug auf die finanzielle Lage und das Betriebsergebnis unseres Unternehmens. Daher beurteilen wir unser Wachstum und unsere Ergebnisse grundsätzlich unter Berücksichtigung sowohl der Non-IFRS- als auch der relevanten IFRS-Kennzahlen. Wir empfehlen den Lesern dieses Dokuments, eine vergleichbare Vorgehensweise zu wählen und unsere Non-IFRS-Angaben nur als Ergänzung und nicht als Ersatz oder höherwertig gegenüber den Umsätzen oder anderen Finanzkennzahlen, die wir entsprechend den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften berichten, zu verstehen.

Währungsereinigte Veränderungen

Informationen über die Umsatzerlöse der SAP erachten wir als eine der zentralen Größen für unsere Investoren. Über diese Veränderungen geben Umsatzzahlen auf Basis von IFRS zwar Aufschluss, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden in diesen Umsatzzahlen jedoch sowohl durch das Mengenwachstum als auch durch Währungseffekte beeinflusst. Da wir keine mengenmäßig standardisierten Produkte und Dienstleistungen verkaufen, können wir nicht durch Angaben zur Anzahl der verkauften Produkt- und Dienstleistungseinheiten über die mengenmäßige Umsatzveränderung informieren. Um trotzdem entscheidungsrelevante Informationen zur Beurteilung der Umsatzveränderung zu vermitteln, geben wir die um Währungseffekte bereinigte Umsatzveränderung an. Ebenso veröffentlichen wir Daten zu bestimmten währungsereinigten operativen Ergebnisgrößen und -komponenten. Solche währungsereinigten Veränderungen von Umsatz- und Ergebnisgrößen basieren auf den Werten, die sich ergeben würden, wenn die in den Konzernabschluss einbezogenen Fremdwährungsabschlüsse nicht mit den Durchschnittskursen des aktuellen Berichtsjahres, sondern mit den entsprechenden Durchschnittskursen des Vorjahres umgerechnet würden.

Informationen zu währungsereinigten Veränderungen von Umsatz- und Ergebnisgrößen sind mit Einschränkungen verbunden, insbesondere da die eliminierten Währungseffekte einen wesentlichen Bestandteil unseres Umsatzes und unserer Kosten bilden und unsere Ertragskraft wesentlich beeinflussen können. Daher beschränken wir die Verwendung der währungsbedingten Veränderungsdaten auf die Analyse der Mengenveränderung als eines Elementes der Gesamtveränderung einer Finanzkennzahl. Wir beurteilen unsere Ergebnisse und unsere Ertragskraft nicht ohne Berücksichtigung sowohl der währungsereinigten Veränderungen im Non-IFRS-Umsatz und Non-IFRS-Betriebsergebnis als auch der Veränderungen von Umsatz, Aufwendungen, Ergebnissen und anderen Kennzahlen, wie sich diese auf Basis von IFRS ergeben. Eine vergleichbare Vorgehensweise empfehlen wir den Lesern dieses Dokuments. Dabei sind währungsereinigte Veränderungen von Finanzkennzahlen nicht als Ersatz oder höherwertige Finanzkennzahlen, sondern stets als Zusatzinformation zu Umsatz, Aufwendungen und Konzernergebnis oder anderen IFRS-Kennzahlen anzusehen.

Free Cashflow

Wir nutzen die Kennzahl Free Cashflow, um die Finanzmittelveränderung nach Abzug aller Auszahlungen, die zur organischen Erhaltung oder Erweiterung des Unternehmens getätigt wurden, zu ermitteln. Dadurch erhält die Unternehmensführung zusätzliche Informationen zur Beurteilung unserer Anforderungen hinsichtlich der Liquidität. Wir berechnen den Free Cashflow als den Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich sämtlicher Zugänge von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ohne die Zugänge aus Akquisitionen. Free Cashflow ist nicht als Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als Zusatz zum Cashflow gemäß Konzernkapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennziffern aufzufassen.